

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2014/2015

Ausgegeben am 1. Oktober 2014

1. Stück

1. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Klinische Pharmakologie
2. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Biochemische Pharmakologie
3. Bestellung interimistischer stellvertretender Leiter (interimistischer stellvertretender Direktor) Sektion für Biochemische Pharmakologie
4. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
5. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Kardiologie gemäß § 98 UG 2002
6. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
7. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

1. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Klinische Pharmakologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 16.09.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2014 bis zum Dienstantritt einer der Sektion für Klinische Pharmakologie zugeordneten Professorin/einem der Sektion für Klinische Pharmakologie zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2019,

Univ.-Prof. Dr. Hans-Günther KNAUS
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Sektion für Klinische Pharmakologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

2. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Sektion für Biochemische Pharmakologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 16.09.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2014 bis zum Dienstantritt einer der Sektion für Biochemische Pharmakologie zugeordneten Professorin/einem der Sektion für Biochemische Pharmakologie zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2019,

Univ.-Prof. Dr. Hans-Günther KNAUS
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Sektion für Biochemische Pharmakologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

3. Bestellung interimistischer stellvertretender Leiter (interimistischer stellvertretender Direktor) Sektion für Biochemische Pharmakologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 16.09.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2014 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2019,

ao. Univ.-Prof. Dr. Manfred GRABNER
zum interimistischen stellvertretenden Leiter (interimistischen stellvertretenden Direktor)

der Sektion für Biochemische Pharmakologie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

4. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-152820-011-018	ROTEM	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	01.09.2014 – 30.04.2015
D-151620-027-011	Endothelschädigung	Dr. Christoph Brenner	01.10.2014 – 31.03.2016
D-152820-011-019	Correlation of fibrinogen levels and chest tube drainage in children undergoing congenital heart surgery (a retrospective analysis)	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	01.07.2014 – 30.06.2015

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-152400-012-012	Biofilmbildung	Univ.-Prof. Dr. Michael Nogler	26.05.2014 – 31.10.2014	Projektverlängerung
D-153110-017-011	3 D Rekonstruktion	Ao. Univ.-Prof. Dr. Anneliese Schrott-Fischer	01.06.2012 – 31.12.2015	Projektleiterwechsel – Übertragung der Bevollmächtigung
D-153110-017-011	3 D Rekonstruktion	Dr. Rudolf Glückert	01.06.2012 – 31.12.2015	Projektleiterwechsel – Ende der Bevollmächtigung
D-152820-011-013	Argatroban in Critically Ill Patients with Heparine Resistance	Ao. Univ.-Prof. Dr. Dietmar Fries	01.05.2011 – 31.12.2015	Projektverlängerung
D-152810-020-012	Active Plasma Expanders Extend the Tolerance to Acute Anemia	Dr. Judith Martini	01.11.2010 – 31.10.2014	Projektverlängerung
D-151710-012-014	Lumacaftor and Ivacaftor in CF	Ass.-Prof. Dr. Helmut Ellemunter	11.09.2014 – 04.05.2016	Projektverlängerung
D-151000-014-011	Bedeutung Gq/11-abhängiger Signalwege für ossäre Effekte von Parathormon (PTH)	Dr. Nadezda Gut	06.03.2014 – 31.12.2015	Projektverlängerung
D-155110-016-011	A Phase 2b, randomized, double-masked, placebo-controlled, parallel-assignment study of tropical N-Chlorotaurine (NCT) formulated with ammonium chloride administered for 10 days in patients with epidemic adenoviral keratoconjunctivitis (EKC)	Ao. Univ.-Prof. Dr. Markus Nagl	11.05.2007 – 30.09.2018	Projektverlängerung

D-151610-029-012	Mechanisms underlying the effects of CYT387 on erythropoiesis	Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Igor Theurl	15.01.2012 – 01.08.2015	Projektverlängerung
D-151670-017-014	Invasive Pilzinfektionen bei Patienten auf der Intensivstation	Ao. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bellmann	01.02.2014 – 31.12.2014	Projektverlängerung
D-151200-012-014	NIJ-NGS	Ao. Univ.-Prof. Dr. Walther Parson	01.04.2011 – 31.12.2014	Projektverlängerung

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

5. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Kardiologie gemäß § 98 UG 2002

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt ab 01.10.2015 die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für **Kinder- und Jugendheilkunde mit besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Kardiologie** gemäß § 98 UG 2002 idGF aus. Zu den Aufgaben gehören die Vertretung des Fachs in Forschung, Lehre und Patient/innenversorgung. Von der/vom Stelleninhaber/in wird eine hohe wissenschaftliche und klinische Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet.

Das Dienstverhältnis ist zunächst auf 5 Jahre befristet. Die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ist nach positiver Evaluierung möglich (§ 98 UG 2002).

Anstellungsvoraussetzungen sind:

- Studium der Humanmedizin und Ausbildung zum/zur Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde und Additivfach Pädiatrische Kardiologie bzw. eine gleichwertige ausländische Qualifikation;
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach; nachgewiesene didaktische Eignung;
- Erfahrung und Nachweis zur Fähigkeit in der Leitung und betriebswirtschaftlichen Führung einer Klinik oder klinischen Abteilung;
- Nachweis kinder-kardiologischer Interventionen;
- Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- Nachweis der universitären Lehrerfahrung;
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln.

Bewerbungen sind bis spätestens 15.11.2014, 12:00 Uhr, im Büro der Rektorin der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck mit den unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/universitaetsleitung/rektor/berufungsunterlagen.html> beschriebenen Unterlagen zu richten.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Nähere Informationen zur Medizinischen Universität unter <http://www.i-med.ac.at/mypoint>

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

6. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15119

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.12.2014 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.11.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer, Interesse an universitärer Forschung und Lehre, Clinical PhD. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15106

Universitätsassistent/in (Doktorand/in), B1, GH 1 (75%), Universitätsklinik für Innere Medizin VI, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes naturwissenschaftliches Magisterstudium oder abgeschlossenes Medizinstudium (Mag.rer.nat., Mag.phil., Mag.pharm., Dr.med.univ.). Erwünscht: Kenntnisse in molekularbiologischen, biochemischen und zellkulturtechnischen Arbeitsmethoden, Interesse an infektiologischer/immunologischer Forschung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-14996

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Biologische Psychiatrie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 13.05.2015. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse an psychiatrischer Forschung und universitärer Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-15047

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, B1, GH 1, Sektion für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: einschlägige wissenschaftliche Erfahrungen im Bereich Bakteriologie/Krankenhaushygiene, abgeschlossene Gegenfächer, wissenschaftliches Interesse, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit im Bereich Bakteriologie, infektiologische Diagnostik, Krankenhaushygiene. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. Oktober 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

7. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-14848

Med.-Techn. Fachkraft, IIa, Universitätsklinik für Neurologie, ab sofort. Voraussetzungen: MTF-Diplom. Erwünscht: Bewerber/innen mit Vorkenntnissen in neurophysiologischen Untersuchungstechniken werden bevorzugt. Aufgabenbereich: selbständige supervidierte Durchführung von neurophysiologischen Untersuchungen (z.B. Messung von evozierten Potentialen, EEG, autonomer Funktionsdiagnostik, quantitativ sensorische Testung, Neurographie) zu wissenschaftlichen Zwecken.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1632,70 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14990

Team Lead Support, IVa, Abteilung für Informations-Kommunikations-Technologie, ab sofort. Voraussetzungen: Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse und Spezialkenntnisse. Erwünscht: Managementfähigkeiten, hohe technische und soziale Kompetenz, sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Fachaufsicht für alle MitarbeiterInnen des Bereiches, Unterstützung der Abteilungsleitung bei der strategischen und budgetären Planung, Ressourcensteuerung mit Hilfe des vorhandenen Ticketsystems, Projektsteuerung bei den bereichsverantwortlichen Projekten, sowie Koordination der seitens des Bereiches zu erbringenden Arbeitspakete, laufende Überprüfung, Verbesserung und Dokumentation der Prozesse und Services im Bereich Support, Koordination externer PartnerInnen und DienstleisterInnen, Zusammenarbeit mit externen DienstleisterInnen, Unterstützung des 1st Level Supports.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2384,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-14998

Sekretär/in, IIa (halbbeschäftigt), OE zur Koordination der Aufgaben der Gleichstellung, Frauenförderung und Geschlechterforschung, ab 01.12.2014. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutschkenntnisse, fundierte EDV-Kenntnisse (Photoshop, Grafikprogramme), Englischkenntnisse, Interesse am Thema Gleichstellung, Frauenförderung und Gender Studies. Aufgabenbereich: Veranstaltungsorganisation, Unterstützung Mentoringprogramm, Bürotätigkeiten, Betreuung der Website.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 816,35 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. Oktober 2014 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Innrain 98 (AZW, 10. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
